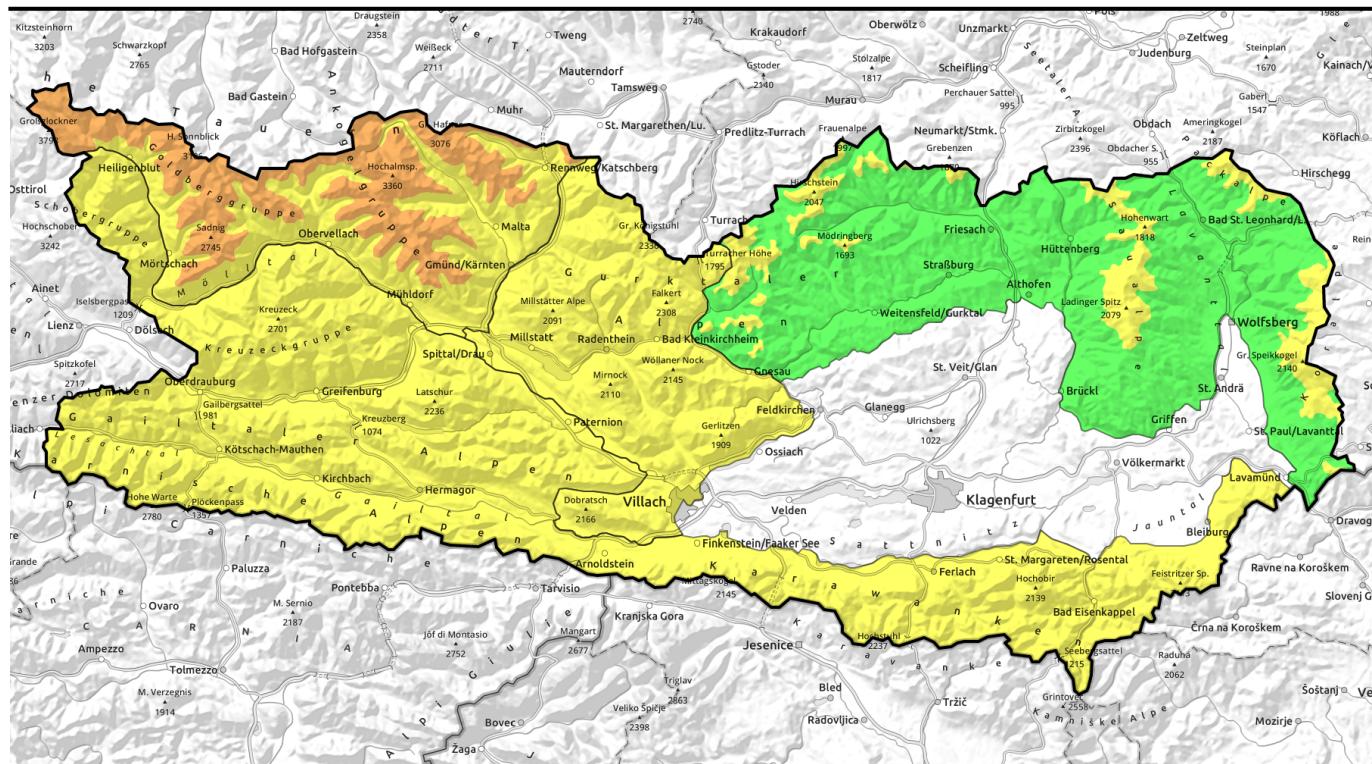


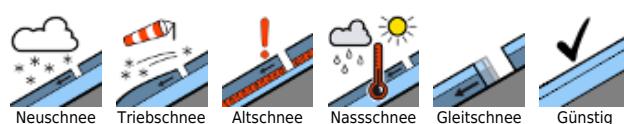
18.02.2021



Sonnenseitig mit Erwärmung und Sonneneinstrahlung leichter Tagesgang; in höheren Lagen auf Triebsschnee achten

 2000 m	Glocknergruppe, Ankogelgruppe	  
	Karnische Alpen Mitte, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken Ost	  
	Nockberge, Villacher Alpe	 
	Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe	  

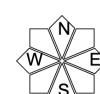
Lawinenprobleme

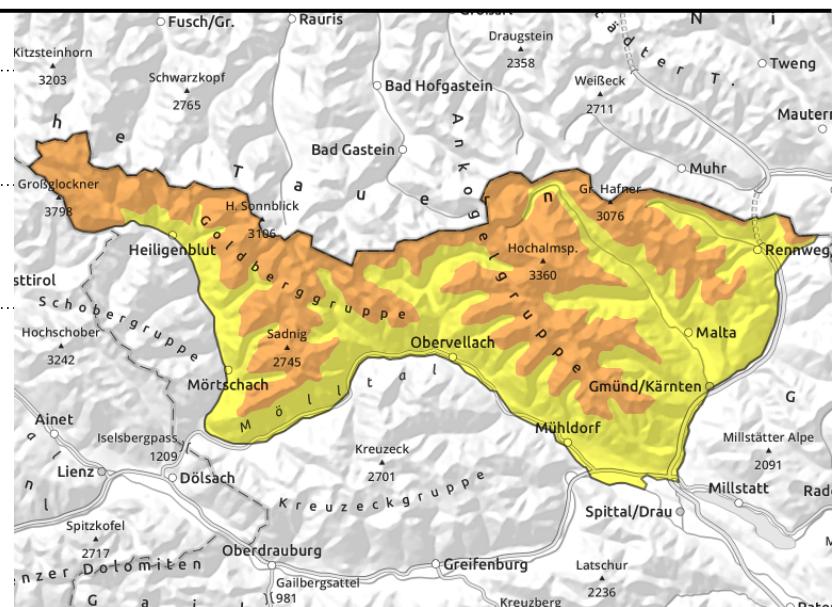


Gefahrenstufen



Exposition



18.02.2021**Glocknergruppe, Ankogelgruppe****Frischer Triebsschnee in Rinnen, Mulden und hinter Geländeckanten**

Die frischen und auch älteren Triebsschneeeablagerungen in höheren Lagen sind noch immer leicht auslösbar. Besonders zu beachten sind hier die Übergänge von wenig zu viel Schnee. Vereinzelt können ausgelöste Lawinen auch bis zu den vorhandenen Schwachschichten im Altschnee durchreißen. Vor allem Sonnseitig steigt mit den milden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung die Wahrscheinlichkeit von spontanen feuchten Lawinen an. In tieferen Lagen sind auch wieder Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

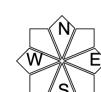
Frischere und auch ältere Triebsschneeeablagerungen liegen auf einer überwiegend verharschten Altschneedecke, in schattseitigen Expositionen auch auf lockerem Pulverschnee. In der Altschneedecke sind aufbauend umgewandelte Schwachschichten vorhanden. Allgemein, vor allem aber sonnseitig, wird die Schneedecke mit den milden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung im Tagesverlauf angefeuchtet und die über Nacht entstandene Harschkruste aufgeweicht. In tieferen Lagen wird die Schneedecke auch schon nass.

Wetter

Es kommt Hochdruckeinfluss auf. Der Donnerstag bringt freundliches und recht sonniges Bergwetter. Aus Westen ziehen am Nachmittag ein paar harmlose Wolken durch. Bei schwachem West- bis Südwestwind erreichen die Temperaturen in 2000 m +1 Grad und in 1500 m auch +5 Grad.

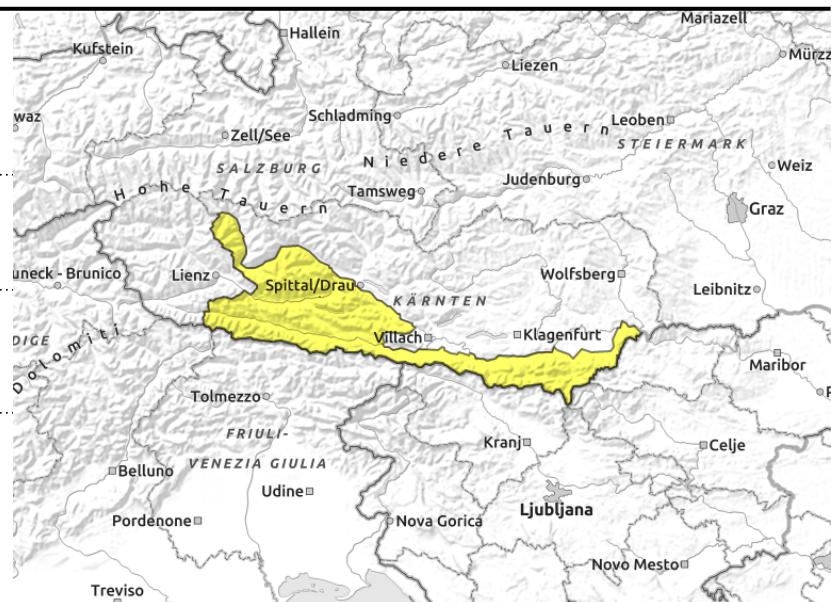
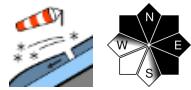
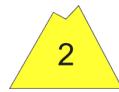
Tendenzen

Am Freitag überwiegt der Sonnenschein. Einige harmlose durchziehende Wolken können hier und da die Sonne trüben. Der Wind aus Südwest bis Süd bleibt schwach und es wird noch eine Spur milder. Die Anzahl der Gefahrenstellen durch Triebsschneeeablagerungen nimmt allgemein weiter ab.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

18.02.2021

Karnische Alpen Mitte, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken Ost



Frischer und älterer Triebsschnee in Rinnen, Mulden und hinter Geländeckanten

Die frischen und auch älteren Triebsschneeeablagerungen in höheren Lagen sind noch immer leichter auslösbar. Besonders zu beachten sind hier die Übergänge von wenig zu viel Schnee. Durch die milden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung steigt im Tagesverlauf die Gefahr von spontanen feuchten Lawinen und in tieferen Lagen die Gefahr von Gleitschneelawinen, vor allem in sonnseitigen Expositionen an.

Schneedeckenaufbau

Ältere und teils auch frische Triebsschneeeablagerungen liegen auf einer überwiegend verharschten Altschneedecke, in schattseitigen Exposition auch auf lockerem Pulverschnee. In der Altschneedecke sind aufbauend umgewandelte Schwachschichten vorhanden. Allgemein, vor allem aber sonnseitig, wird die Schneedecke mit den milden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung im Tagesverlauf angefeuchtet und die über Nacht entstandene Harschkruste aufgeweicht. In tieferen Lagen wird die Schneedecke auch schon nass.

Wetter

Es kommt Hochdruckeinfluss auf. Der Donnerstag bringt freundliches und recht sonniges Bergwetter. Aus Westen ziehen am Nachmittag ein paar harmlose Wolken durch. Bei schwachem West- bis Südwestwind erreichen die Temperaturen in 2000 m +1 Grad und in 1500 m auch +5 Grad.

Tendenz

Am Freitag überwiegt der Sonnenschein. Einige harmlose durchziehende Wolken können hie und da die Sonne trüben. Der Wind aus Südwest bis Süd bleibt schwach und es wird noch eine Spur milder. Die Anzahl der Gefahrenstellen durch Triebsschneeeablagerungen nimmt allgemein weiter ab.

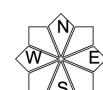
Lawinenprobleme

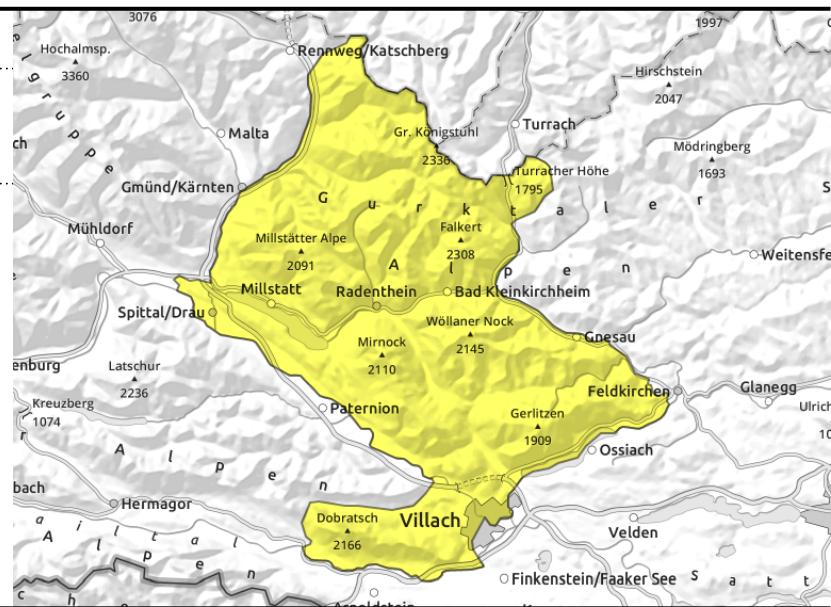
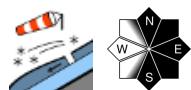
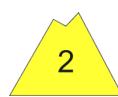


Gefahrenstufen



Exposition



18.02.2021**Nockberge, Villacher Alpe****In höheren Lagen frischen Triebsschnee beachten**

Vor allem in höheren Kammbereichen sind die frischen Triebsschneeeablagerungen eventuell noch durch eine geringe Zusatzbelastung zu stören. Besonders zu beachten sind die Übergänge von wenig zu mehr Schnee. Durch die milden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung steigt im Tagesverlauf die Gefahr von spontanen feuchten Lawinen und in tieferen Lagen die Gefahr von Gleitschneelawinen, vor allem in sonnseitigen Expositionen an.

Schneedeckenaufbau

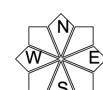
Frischere Triebsschneeeablagerungen, welche bis Mittwochvormittag gebildet wurden, liegen auf einer überwiegend verharschten Altschneedecke, in schattseitigen Exposition auch auf lockerem Pulverschnee. In der Altschneedecke sind aufbauend umgewandelte Schwachschichten vorhanden. Allgemein, vor allem aber sonnseitig, wird die Schneedecke mit den milden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung im Tagesverlauf angefeuchtet und die über Nacht entstandene Harschkuste aufgeweicht. In tieferen Lagen wird die Schneedecke auch schon nass.

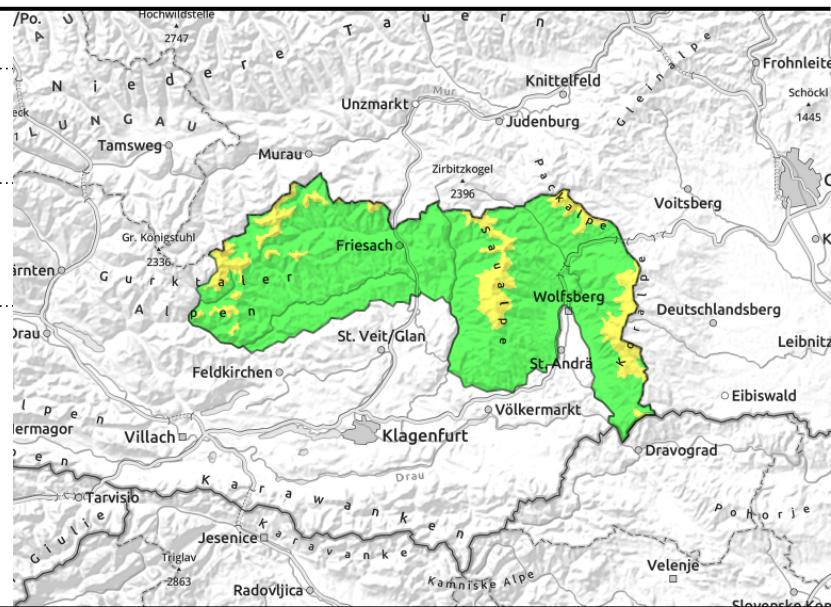
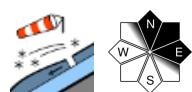
Wetter

Es kommt Hochdruckeinfluss auf. Der Donnerstag bringt freundliches und recht sonniges Bergwetter. Aus Westen ziehen am Nachmittag ein paar harmlose Wolken durch. Bei schwachem West- bis Südwestwind erreichen die Temperaturen in 2000 m +1 Grad und in 1500 m auch +5 Grad.

Tendenz

Am Freitag überwiegt der Sonnenschein. Einige harmlose durchziehende Wolken können hie und da die Sonne trüben. Der Wind aus Südwest bis Süd bleibt schwach und es wird noch eine Spur milder. Die Anzahl der Gefahrenstellen durch Triebsschneeeablagerungen nimmt allgemein weiter ab.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

18.02.2021**Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe**

Kleinräumiges Triebsschneeproblem in höheren Lagen; zunehmend Nassschneeproblem

Vor allem in höheren Kammbereichen sind noch Triebsschneeeablagerungen vorhanden welche eventuell durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden können. Mit dem Wärmeeintrag sind im Tagesverlauf aus steileren Hängen kleinere spontane nassen Lawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Ältere Triebsschneeeablagerungen liegen auf einer geringmächtigen, verharschten und oft auch harten Altschneeoberfläche. Mit den milden Temperaturen setzen sich die Triebsschneeeablagerungen und werden sonnseitig auch feucht. In tieferen Lagen wird die Schneedecke mit Sonnenschein und milden Temperaturen zunehmend nass und geringer.

Wetter

Es kommt Hochdruckeinfluss auf. Der Donnerstag bringt freundliches und recht sonniges Bergwetter. Aus Westen ziehen am Nachmittag ein paar harmlose Wolken durch. Bei schwachem West- bis Südwestwind erreichen die Temperaturen in 2000 m +1 Grad und in 1500 m auch +5 Grad.

Tendenz

Am Freitag überwiegt der Sonnenschein. Einige harmlose durchziehende Wolken können hie und da die Sonne trüben. Der Wind aus Südwest bis Süd bleibt schwach und es wird noch eine Spur milder. Die Anzahl der Gefahrenstellen durch Triebsschneeeablagerungen nimmt allgemein weiter ab.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

